

Ergebnis des Treffens mit dem Galeristen Rüdiger Küttner am 2. Juli:

Die ursprüngliche Idee einer Ausstellung als Reaktion auf „60 Jahre – 60 Werke“ ist mittlerweile verpufft, lieferte jedoch einen interessanten Anstoß zum Weiterdenken. Rüdiger Küttners Vorschlag wäre nun, dass ein kompetenter Mann aus der Praxis, der die Zeit und die Künstler der DDR gut kennt, den Auftrag erhält, aus seiner Sicht eine Ausstellung „40 Jahre – 40 Werke“ (was nicht zahlenmäßig ernst genommen werden muss) zusammenzustellen. Er hält den Werkfotografen Bernd Kuhnert für den richtigen Mann. Er hat auch schon mit ihm gesprochen und er wäre sehr interessiert.

Mögliche Orte dafür wären die Temporäre Kunsthalle oder das Palais Unter den Linden. Ende August, Anfang September wollen wir uns zu dritt zusammensetzen, um das Projekt zu präzisieren und Daten für einen Finanzierungsantrag zusammenzustellen. Als Finanziere kämen die Kulturstiftung des Bundes oder der Hauptstadtkulturfonds in Frage.